

Entdeckung aus dem 15. Jahrhundert: Heilige Figur in Berlin präsentiert!

Pressekonferenz am 16. Dezember 2024: Präsentation selten gefundener Heiligenfiguren aus dem 15. Jahrhundert in Berlin.



Eine aufregende Entdeckung für die Berliner Geschichtsforschung: Am Montag, den 16. Dezember 2024, wird die Öffentlichkeit im Alten Stadthaus in Berlin die einmalige Gelegenheit haben, eine Heiligenfigur, die kürzlich bei archäologischen Grabungen entdeckt wurde, zu bewundern. Diese beeindruckende Figur der Heiligen Katharina aus dem 15. Jahrhundert wird zusammen mit weiteren faszinierenden Madonnen- und Heiligenfiguren aus dem 14. und 15. Jahrhundert vorgestellt, berichtet das **Landesdenkmalamt Berlin**. Der Pressetermin, der um 10:00 Uhr beginnt, verspricht nicht nur einen Blick auf diese seltenen Funde, sondern bietet auch die Möglichkeit für exklusive Interviews und Fragen an die zuständigen Spezialisten.

Das Alte Museum, ein Meisterwerk des Klassizismus, errichtet von Karl Friedrich Schinkel zwischen 1825 und 1830, spielt eine zentrale Rolle in Berlins Museumslandschaft. Es beherbergt die Antikensammlung und ist Teil des UNESCO-Weltkulturerbes Museumsinsel. Besucher können sich dort nicht nur auf antike Kunstwerke freuen, sondern auch auf die Möglichkeit, an interkulturellen Führungen teilzunehmen, die verschiedene kulturelle und historische Perspektiven vermitteln, wie das **Wikipedia** dokumentiert. Diese Führungen dienen dazu, das Verständnis für die ausgestellten Objekte zu vertiefen und den Dialog zwischen verschiedenen Kulturen zu fördern.

Ein Fenster zur Geschichte

Die neu entdeckte Heiligenfigur bekräftigt die Rolle Berlins als Zentrum historischer und kultureller Schätze. Sie ist nicht nur ein Kunstwerk, sondern auch ein bedeutendes Stück der Stadtgeschichte. Das Alte Museum, umgeben von prächtigen Bauwerken wie dem Berliner Dom und dem Berliner Schloss, zieht jährlich Hunderttausende Besucher an. 2019 fanden dort über 204.000 Menschen den Weg, um die Antiken zu erkunden, und bald können Besucher mit noch mehr Ehrfurcht den geschichtsträchtigen Raum betreten, der die Entwicklung der deutschen Kunst und Kultur ab dem 19. Jahrhundert maßgeblich beeinflusste.

Die Verbindung zwischen den kürzlich gefundenen Kunstobjekten und den bereits im Museum untergebrachten ständigen Sammlungen zeigt die lebendige Geschichte Berlins und die fortlaufende Entdeckung der Vergangenheit. Die Präsentation dieser außergewöhnlichen Funde wird nun auch Teil des kulturellen Dialogs, den die Stadt mit ihren Bewohnern und Besuchern pflegt.

Details

Quellen

• www.berlin.de

- de.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de